

Sitzungsvorlage

öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0174/2021
Fachbereich:	1 - Allgemeine Verwaltung, Bildung, Freizeit und Generationen
Erstellt von:	Martin Kramer
Datum:	20.04.2021

Betreff:

Bericht über den aktuellen Stand der Anmeldungen in den Kindertageseinrichtungen in Olfen

Beratungsfolge:		
11.05.2021	Ausschuss für Schule und Kindergärten	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Für das Kindergartenjahr 2021/2022 wurden 227 Anmeldekarten an Olfener Familien versandt. Davon sind 143 Anmeldungen in den Olfener Kindertageseinrichtungen wieder eingegangen.

Von diesen 143 Rückmeldungen konnten 113 Kindern direkt ein Platz in dessen Wunschrichtung oder in einer alternativen Einrichtung angeboten werden.

Den verbliebenen 30 Familien wurde seitens der Kindertageseinrichtung ein Absageschreiben übersandt. Nach Abstimmung mit den Beteiligten wurde diesem Schreiben eine verifizierte Bedarfsabfrage beigefügt, in der auch explizit auf das Spielgruppenangebot hingewiesen wurde. Hierauf haben sich 22 von 30 Familien gemeldet und ihren Bedarf konkretisiert.

Bis jetzt haben fünf Familien das Angebot eines Spielgruppenplatzes angenommen. Zwölf Familien konnte ein Betreuungsplatz in einer anderen Kindertageseinrichtung vermittelt werden, nachdem es innerhalb der Kindertageseinrichtungen noch Verschiebungen (Betreuungszeiten/Wegzüge etc.) gegeben hat. Zwei Kinder haben sich an Tagesmütter gewandt und werden dort betreut.

Somit verbleiben noch drei Familien, deren Kinder zum Kindergartenjahr 2021/2022 bisher unversorgt sind. Einem Kind der vorgenannten drei Unversorgten, kann ab Dezember 2021 ein weiterer Kindergartenplatz angeboten werden.

Verbleiben somit bislang zwei unversorgte Kinder. Diese zwei Kinder sind zum heutigen Zeitpunkt allerdings noch kein Lebensjahr alt.

Hier wird die Stadt versuchen, mit den Familien, den Kindertageseinrichtungen und den Spielgruppen praktikable Betreuungslösungen zu finden.

Anzumerken ist, dass es in Olfen noch drei freie Betreuungsplätze für Kinder gibt, die derzeit nicht in Anspruch genommen werden können. Diese freien Plätze (für Kinder über 3 Jahre) werden derzeit nicht belegt.

Im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung ist es besonders wichtig, diese stetige Entwicklung im Blick zu behalten. Es werden bereits jetzt Planungen für die Deckung der zukünftigen Bedarfe angestellt, auch um die potentiellen Träger eine angemessene Vorbereitungszeit und Personalakquise zu ermöglichen.

In der Sitzung erfolgen nähere Erläuterungen.

Mitgezeichnet von:

Berghof-Knop, Sandra, 1 – Allgemeine Verwaltung, Bildung, Freizeit und Generationen, 21.04.2021